



Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren bei der Stadt Thum

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen - ob auf postalischem oder digitalem Weg - erklären Sie sich einverstanden, dass die dort angegebenen Daten für das ausgeschriebene Bewerbungsverfahren verwendet werden.

Verantwortliche Stelle

Stadt Thum
Rathausplatz 4
09419 Thum
E-Mail: info@stadt-thum.de
Telefon: 037297-3970

Datenschutzbeauftragter

Herr Peer Brill
Prof.-Hermann-Klare-Straß 6
07407 Rudolstadt
Tel.: 08405-9286-115-2

Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten

Wenn Sie sich auf eine der ausgeschriebenen Stellen in Papierform oder per E-Mail bewerben, gilt für den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten das Folgende:

1. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Zu diesen personenbezogenen Daten zählen insbesondere:

- Personendaten (Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Adresse, Schulabschluss),
- Gesundheitsdaten (Schwerbehinderung o.ä.),
- Kommunikationsdaten (Telefonnummer, Mobilfunknummer, Fax-Nummer, E-Mailadresse),
- Daten zur Ausbildung (Schule, Berufsausbildung, Studium, Promotion, Habilitation),
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang,
- Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse,
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen (z. B. Sprach- und PC-Kenntnisse),
- Bewerbungsfoto,
- sonstige, von Ihnen an uns übermittelte Daten.+

2. Nutzung und Weitergabe der personenbezogenen Daten

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden direkt an das Hauptamt und ausschließlich zur Bearbeitung der Bewerbung für die ausgeschriebene Stelle verwendet. Von den Daten erhalten nur Personen Kenntnis, die in den Bewerbungsprozess involviert sind (z.B. Bürgermeister, Personalrat, Fachbereich der ausgeschriebenen Stelle). Diese Personen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Eine weitergehende Weitergabe an Dritte außerhalb unserer Organisation sowie in Drittländer (Nicht-EU-Mitgliedstaaten) und an internationale Organisationen erfolgt nicht.

3. Aufbewahrung und Löschung der Daten

Nach Abschluss des Verfahrens (Übersendung der Absage) werden Ihre Bewerbungsunterlagen und damit die personenbezogenen Daten nach Ablauf von 6 Monaten datenschutzgerecht vernichtet bzw. gelöscht. Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Ausgedruckte Unterlagen werden datenschutzkonform vernichtet. Für den Fall, dass Ihre Bewerbung Erfolg haben sollte, werden die unter 1. genannten personenbezogenen Daten in die Personalakte übernommen.

4. Berufungsverfahren

Sofern es zu einem Berufungsverfahren kommen sollte, sind Ihre personenbezogenen Daten und Bewerbungsunterlagen ausschließlich den am Berufungsverfahren Beteiligten zugänglich. Ihre Daten und Unterlagen werden im Fall der Begutachtung an Gutachter und damit an Dritte weitergegeben. Diese sind zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet.

5. Datensicherheit

Die Stadt Thum trifft die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen, um die im Bewerbungsverfahren zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten vor Verlust und Missbrauch zu schützen. Die Speicherung erfolgt in einer sicheren Betriebsumgebung.

6. Recht auf Auskunft, Widerruf und Widerspruch

Nach den einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften haben Sie als betroffene Person folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO
- Beschwerderecht nach Art. 77 DSGVO

Diesbezügliche Anträge richten Sie bitte an die verantwortliche Stelle.

7. Rechtsgrundlage für die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aus Ihrer Bewerbung unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie des Sächsischen Datenschutzgesetzes (SächsDSG) und des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG). Die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten dient der möglichen Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Rechtsgrundlagen hierfür sind Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO und § 11 Abs. 1 SächsDSDG. Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DS-GVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Erfassung der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung wegen SGB IX). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b) DS-GVO, § 26 Abs. 3 BDSG, § 11 Abs. 2 SächsDSDG. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 lit. h), § 22 Abs. 1 lit. b) BDSG erforderlich sein.